

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1840

42 (12.2.1840)

Mittwoch, den 12. Februar 1840.

556.3) Franco-merikanische Gesellschaft.

Diese Gesellschaft bezweckt die ackerbauliche, kommerzielle und industrielle Ausbeutung der weitläufigen Landereien, die sie in Mexiko besitzt, so wie Betreibung des innern und auswärtigen Handels.

- Hr. A. Engelhardt in Au a. N.
Hr. L. Schanz in Pforzheim.
Hr. G. Macklot in Karlsruhe (Waldstraße Nr. 10).
Hr. Derat in der hohen Stege in Strassburg.

Tage des Abgangs der Schiffe dieser Gesellschaft:

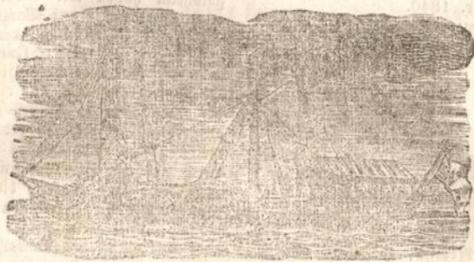
- Der Arago, Kapitän Beauvoil, den 15. Februar.
Die Claudine, Kapitän Blonet, den 1. März.
Die Jeune Nelly, Kapitän Levrerger, den 15. April.
Die Belinia, Kapitän Poulet, den 1. Juni.
Der Bolivar, Kapitän Beauvais, den 15. Juli.

Ueberfahrtspreise:

Table with 3 columns: Category (Kinder über 2 Jahre zahlen), Age (von 2 bis 6 Jahren), Price (100 Fr., 125, 150, 250).

Jede Person über 18 Jahre
Unsere Korrespondenten in Havre sind:
die H. Dufaitelle, Armateur.

Rheinische Dampfschiffahrt.



Kölnische Gesellschaft.

Die Dampfschiffe der kölnischen Gesellschaft fahren vom 26. Januar an, bis die Erweiterung des Dienstes näher bekannt gemacht wird, vorläufig wie folgt:

Täglich:

Rheinaufwärts:

Von Köln nach Koblenz, Morgens 7 Uhr,
Koblenz nach Mainz, 7
Mainz nach Mannheim, 8
Ausführlichere Nachrichten ertheilen auf das Bereitwilligste sämtliche Agenten und Konduktoren.

Köln, 24. Jan. 1840.

Rheinabwärts:

Von Mannheim nach Mainz, Morgens 9 Uhr,
Mainz nach Köln, 7
Koblenz nach Köln, 11 1/2

Die Direktion.

Literarische Anzeigen.

Für Buchfabrikanten und Schönfärber.

(519) Duedlinburg.
J. J. Naudin's praktisches Handbuch der Buchfabrikation,

nach ihrem jetzigen Standpunkte. Für Buchmacher und Fabrikbesitzer. 8. Preis 1 fl. 12 kr.

Diese Schrift eines tüchtigen Praktikers hat für Jeden Interesse, der sich mit der Fabrikation wollener Stoffe beschäftigt, da überdies die Literatur über diesen wichtigen Zweig der Industrie äußerst dürftig ist.

J. J. Naudin's praktisches Handbuch der Schönfärberei.

Für Färber und Fabrikbesitzer. 8. Preis 1 fl. 30 kr.
Vorräthig in der

Groos'schen Buchhandlung (A. Bielefeld) in Karlsruhe.

(603) Leipzig.

Konversationslexikon der Gegenwart.

Bon diesem Werke ein für sich bestehendes und in sich abgeschlossenes, zugleich ein Supplement zur achten Auflage des Konversationslexikons, sowie zu jeder frühern, zu allen Nachdrucken und Nachbildungen desselben

dessen hohes Interesse und Bedeutung für die Gegenwart immer mehr allgemein anerkannt wird, ist jetzt das 18. Heft (bis Li) erschienen. Es bildet nicht nur ein Werk zum Nachschlagen für den augenblicklichen Bedarf, sondern zugleich ein durch gewandte Darstellung angeordnetes Lesebuch über Alles, was die Zeit bewegt.

Die achte Auflage des Konversationslexikons, an das sich das Konversationslexikon der Gegenwart zunächst anschließt, behauptet fortwährend unter allen ähnlichen Werken den ersten Rang, und es ist davon im vorigen Jahre ein neuer Abdruck erschienen, von dem ein Gr. aller 12 Bände auf Druckp. 28 fl. 48 kr., auf Schreibp. 43 fl.

12 kr., auf Velinp. 64 fl. 48 kr. kostet. Das Werk kann aber auch von Wenigerbemittelten in einzelnen Bänden, in Terminen, wie sie ihnen am besten passen, in einem neuen Abonnement bezogen werden, wo dann der Band auf Druckp. 2 fl. 24 kr., auf Schreibp. 3 fl. 36 kr., auf Velinp. 5 fl. 24 kr. kostet.

Universalregister,

das gegen 70,000 Personen und Gegenstände nachweist, über die sich Mittheilungen in Konversationslexik. finden, kostet auf Druckp. 1 fl. 12 kr., auf Schreibp. 1 fl. 48 kr., auf Velinp. 2 fl. 42 kr. Leipzig, im Januar 1840.

J. A. Brochhaus.

Zu geneigten Aufträgen empfiehlt sich bestens D. R. Marx'sche Buch- u. Kunsthandlung in Karlsruhe und Baden.

(496) Karlsruhe.

Neueste Länze für Pianoforte.

So eben ist neu erschienen und durch alle Buch- und Musikalienhandlungen zu beziehen (vorräthig in der

G. Braun'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe):

Der Frühling und seine Blumen.

Heitere Klänge für das Pianoforte,

von Jul. Hoppe.

17tes Werk. Preis 54 kr.

Die Ausführung seiner eigenthümlichen Idee, den Charakter des Frühlings und seiner schönsten Blumen in Länzen darzustellen, ist dem Komponisten auf überraschende Weise gelungen. Jedem Länze sieht als Motto die Dichtung einer Blume von einem berühmten Dichter voran. Diese überaus ansprechenden Kompositionen, die sich bei harmonischer Fülle durch eine leichte Ausführung auszeichnen, eignen sich, da sie auch im Neuestern freundlich ausgestattet sind, ganz besonders zu einer Gabe der Liebe und Freundschaft bei jeder festlichen Gelegenheit.

(600) Heidelberg. Bei Karl Winter in Heidelberg ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Die am 15. Dez. v. J. zu Heidelberg gehaltene Antrittspredigt des Stadtpredigers Sabel, nebst der Einführungsvorrede des Prälaten Hüffel. 8. 12 kr. Heidelberg, 3. Februar 1840.

K. Winter.

(591.3) Nr. 2239. Wolfach. (Bekanntma-

hung.) In Untersuchungssachen gegen Johann Bächle von Kinzigthal, vulgo Kuppelhanns, auch Holzschuhmüller, wegen Diebstahls, wurden bei dem Infulpaten nachbeschriebene Kleidungsstücke und Effekten vorgefunden, über deren rechtlichen Erwerb er sich nicht auszuweisen vermag, und die wahrscheinlich durch Bächle entwendet worden sind:

- 1) ein Männermantel von dunkelblauem Tuch mit Flanell gefüttert;
2) ein schwarz manchesterernes Kamisol mit gelben Metallknöpfen;
3) ein hellblautuchener Frack mit beinernen Knöpfen;
4) ein Frackrod von dunkelblauem Baumwollenzug mit beinernen Knöpfen;
5) ein Paar ganz neue Beinkleider von gestreiftem Sommerzeug;
6) ein Paar do. schon abgetragen;
7) ein schwarzgrauer Mannschub von Tuch;
8) ein dergleichen von Sommerzeug;
9) ein Paar lange Beinkleider von schwarz gefärbtem Zwillich;
10) ein Paar leinene Unterhosen;
11) eine schwarzbraune Weste mit gelben Knöpfen;
12) eine do. von Sommerzeug;
13) eine dunkelblautuchene sogenannte Ruffenkappe mit Lederschild;
14) eine schwarze floretseidene Mannskappe;
15) eine grauntuchene Mannskappe mit schwarzen Wollquasten;
16) eine schwarzbaumwollene Bispelkappe;
17) ein schwarzer, runder, halbhohler Filzhut mit Sammband und Schnalle;
18) ein gestricktes Wamms mit Aermel von blau gefärbter Schaafwolle;
19) 2 Paar leinene Mannstrümpfe;
20) 2 do. do. Socken;
21) 1 do. do. blaue Socken;
22) 3 do. wollene Socken;
23) ein elastischer Hosenträger;
24) ein Paar Mannschuhe;
25) ein do. sogenannte Schnürschuhe;
26) 3 kleine Mannshalsstücher von Baumwolle und Leinen, mit blauen und rothen Streifen, ohne Zeichen;
27) 2 neue und 2 abgetragene rothe Sacktücher von Baumwolle mit weißen Streifen;
28) ein Paar lange kalbleberne Mannstiefel;
29) eine graue, sogenannte Pudelskappe mit Schnüren und Quasten;
30) ein Rasiermesser mit braunem Heft von Horn;
31) ein kleiner Spiegel;
32) eine Kleiderbürste;
33) ein Taschmesser mit braunem Heft von Horn;
34) ein langes Messer mit hölzernem Heft und lederner Scheide;
35) ein do., vornen stumpf;
36) ein 8" langer und 1" breiter, bis zur Hälfte zweischneidiger Dolch, mit Heft von Hirschhorn, messingernen Zwinge und einer ledernen Scheide;
37) 3 Stück Schlüsselhaken oder sogenannte Dietriche von mittlerer Größe;
38) 2 lange sogenannte Wurfseile mit eisernen Haken;
39) eine große Sägefeile mit hölzernem Heft;
40) eine kleine feine dreieckige Feile;
41) ein Stemmmeißen von mittlerer Größe und hölzernem Heft;
42) ein eiserner sogenannter Schuhhammer;
43) 3 eiserne sogenannte Laffenbohrer mittlerer Größe;
44) eine kleine eiserne Weiszange;
45) 6 Stück große und kleine Säcke von Zwillich, ohne Zeichen;
46) 2 zinnerne Löffel und eine Gabel;
47) 2 kleine Schüsseln;
48) 1 Teller von Porzellan;
49) 2 kleine feinerne Häfen;
50) 1 do. kleiner Krug;
51) ein großer runder Weidenkorb;
52) 3 kleine hölzerne Kübel;
53) ein Schöpfstößel von Eisenblech;
54) eine alte leberne Gelbgurte;
55) ein gelbes Mantelschloß;
56) eine Dellampe von weißem Blech;
57) eine Schachtel, und darin Meißel, Bleistift, Siegelstift;
58) ein Siegel von Messing mit rundem, gedrehtem Griff von Holz mit folgender Umschrift: UMGELDS SIG. DER F. H. LANDV. ORTEN.
59) 5 Stücke Schwefel oder f. g. Brandschnitte, ganz frisch;
60) eine Taschenuhr in der Größe eines Kronenthalers, mit glattem vergoldetem Gehäus; das Zifferblatt hat römische Zahlen, der Stundenzeiger ist blau und der Minutenzeiger gelb. An der Uhr befindet sich eine doppelte Schnur von schwarzer, rother, grüner und blauer Seide und an dieser ein Uhrenschlüssel mit gelbem Glas und ein gelbes Pettichast mit rothem Stein, auf welches das Brustbild eines Mannes gravirt ist. Diese Uhr befand sich in einem grünen seidenen Säckchen mit rothen und grünen Zugschmüren und auf dem ersten mit hellrother Seide die Buchstaben J. B. gestickt;
61) eine lange Uhrkette mit kleinen Ringen von Pferdehaaren;
62) 19 1/2 Ellen neue schwarze, f. g. Kreuzbündel von Seide;
63) 1 1/2 Elle do.;
64) 17 1/2 Ellen breite weißleinene Bündel, die schon angehäht waren;
65) 5 1/2 Ellen schmale grüne, f. g. Kipperbündel;
66) 3 Stücke Hutband von schwarzem Sammet mit Schnallen;
67) ein zwillichener, schon gestickter Fruchtstich mit G. F. B. und G. F. Bühler in Göppingen schwarz bezeichnet;
68) ein kleiner Sack von Zwillich, mit C. D. C. in der Naht gezeichnet;
69) eine vorzellane Tabakspfeife mit dergleichen Wasser-

